



Pressemitteilung

Wettbewerbsstart: Unternehmenspartnerschaften zur Umsetzung der Agenda 2030 gesucht

Bonn/Düsseldorf, 05.08.2019 – Unternehmen, die sich in Partnerschaften erfolgreich für die Umsetzung der Agenda 2030 und die Erreichung der Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs) engagieren, können sich ab sofort um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Unternehmenspartnerschaften 2020 bewerben. Zusammen mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) werden vorbildliche Partnerschaften zwischen Unternehmen in Deutschland und in Entwicklungs- und Schwellenländern prämiert. Bundesminister Dr. Gerd Müller wird die Preise im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitstages am 22. November 2019 in Düsseldorf überreichen.

Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller sagt: „Unternehmenspartnerschaften sind mehr als nur einfache Kooperationen. Sie sind die Grundlage für Wissenstransfer und die gemeinsame Zielerreichung der Agenda 2030. Auch in diesem Jahr suchen wir wieder Vorreiter, die sich für die Erreichung der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung einsetzen. Denn Partnerschaften wie die des deutschen Solaranbieters Fosera mit VITALITE in Sambia, die im vergangenen Jahr ausgezeichnet wurden, zeigen: Für globale Herausforderungen können wir gemeinsam vor Ort die richtigen Lösungen finden.“

Bewerben können sich deutsche Unternehmen, die sich im Rahmen von aktuellen Partnerschaften im Globalen Süden für die Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung mit ihren 17 Zielen (SDGs) einsetzen. Prämiert wird erfolgreiche Zusammenarbeit auf Augenhöhe, deren Mehrwert für beide Partner auf Gegenseitigkeit beruht und die Umsetzung der SDGs in beiden Ländern/Regionen fördert. Teilnahmeschluss ist der 30. August 2019.

Die Teilnahme erfolgt per Online-Fragebogen, der unter www.nachhaltigkeitspreis.de zu finden ist.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist die nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Mit fünf Wettbewerben (darunter der Next Economy Award für „grüne Gründer“), über 800 Bewerbern und 2.000 Gästen zu den Veranstaltungen ist der Preis der größte seiner Art in Europa. Die Auszeichnung wird vergeben von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Rahmen für die Verleihung ist der Deutsche Nachhaltigkeitstag in Düsseldorf, die meistbesuchte jährliche Kommunikationsplattform zu den Themen nachhaltiger Entwicklung.

Pressekontakt: Sebastian Klement, Tel. 0211 / 5504 5511, presse@nachhaltigkeitspreis.de